

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	22.11.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	794/2017-5
Stand	26.10.2017

Betreff Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Caritas e.V. betr. Flüchtlingssozialarbeiter

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Leistungsvereinbarung mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. vom 29.11.2016 über eine Vollzeitstelle in der Flüchtlingssozialarbeit bis zum 31.12.2019 zu verlängern.

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 21.10.2014 (Vorlage 649/2014-5) hat der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel im Rahmen des Konzepts „Flüchtlingsarbeit in Bornheim“ die Besetzung einer Sozialarbeiterstelle durch einen Wohlfahrtsverband beschlossen.

Im Februar 2015 wurde zwischen der Stadt Bornheim und dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. eine Leistungsvereinbarung über eine Vollzeitstelle für Flüchtlingssozialarbeit geschlossen. Aufgrund der anhaltenden Zuweisungen von Flüchtlingen im Jahr 2015 wurde im April 2016 eine zweite Leistungsvereinbarung für eine weitere Stelle geschlossen. Beide Vereinbarungen enden am 31.01.2018.

Eine Leistungsvereinbarung soll nun bis zum 31.12.2019 verlängert werden. Das entspricht einem Stellenvolumen von einer Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.

Die von der Caritas eingesetzte Fachkraft ist sowohl im Bereich Einzelfallbetreuung mit festem Zuständigkeitsbereich im Stadtgebiet als auch schwerpunktmäßig im Bereich Gemeinwesenarbeit tätig. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Teamleitung des Arbeitsbereiches Flüchtlingssozialarbeit bei der konzeptionellen Ausgestaltung des Arbeitsbereiches und der Planung von Projekten. Ebenso hat sich die Caritas bzw. die eingesetzte Fachkraft als Ansprechpartner für das Ehrenamt in Bornheim etabliert. Die Kooperation zwischen der Stadt Bornheim und der Caritas hat sich durch die sehr gute Zusammenarbeit im Bereich Flüchtlingsarbeit intensiviert.

Sowohl für Flüchtlinge als auch Ehrenamtliche ist die Unterstützung durch Sozialarbeit nach wie vor in hohem Maße wichtig. Im Sommer dieses Jahres erhielt die Stadt Bornheim eine Zuweisung von 100 Flüchtlingen, die noch am Beginn ihres Integrationsprozesses in Bornheim stehen. Ebenso benötigen die bereits länger in Bornheim lebenden Flüchtlinge nach wie vor viel Unterstützung bei weiterführenden Schritten der Integration, beispielsweise im Bereich Integration in Arbeit und Weiterbildung, Heranführung an eine selbstbestimmte Alltagsorganisation in den Gemeinschaftsunterkünften und in privatem Wohnraum sowie beim Umgang mit Verfahrens- und Verwaltungsabläufen in Verwaltungen und Behörden. Es ist wichtig, das Zusammenleben in den Gemeinschaftsunterkünften weiterhin zu begleiten, um bei Konflikten vermitteln zu können oder aber Konfliktsituationen schon bei ihrem Entstehen konstruktiv entgegenzuwirken.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit dem Caritas Rhein-Sieg e.V. fallen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 jeweils Kosten in Höhe von 55.000 € zzgl. Tarifsteigerungen an.